

Mottoerläuterung zum 39. Internationalen Museumstag am Sonntag, 22. Mai 2016

„Museen in der Kulturlandschaft“

Museen sind Knotenpunkte in einem weit verzweigten Kulturnetz, das unsere Städte und Regionen prägt. Ihre Sammlungen und Ausstellungen zeugen von den dynamischen kulturellen Entwicklungen, die unsere Kulturlandschaft formen. Phänomene wie demografischer Wandel, Migration, wirtschaftliche und ökologische Entwicklungen verändern (unsere) Kulturen. Museen bilden diese Veränderungen ab: Sie schützen, bewahren und präsentieren kulturelle Ausdrucksformen, Bilder und Geschichten und machen auf diese Weise kulturelle Identität und Diversität erfahrbar und sichtbar.

Dabei endet das Museum nicht an seinen Mauern oder Zäunen, sondern überschreitet Grenzen – zu anderen Kultursparten, zur Umwelt, zum Umfeld, zur Region, zu anderen Ländern und nicht zuletzt zu den Medien. Das diesjährige Motto „Museen in der Kulturlandschaft“ verortet Museen in dem Geflecht ihrer Aktivitäten und bietet auf diese Weise eine Fülle an Bezügen.

Die Möglichkeiten der Kooperationen zwischen Museen und anderen Kulturträgern sind vielfältig: Regisseure filmen und inszenieren in Museen, in Ausstellungen wird gesungen, gelesen, geschrieben und getanzt, in Theatern, Kinos und an vielen anderen Orten stellen Museen aus. Museen interagieren aber ebenso mit ihrer Umwelt: Ausstellungen thematisieren regional-kulturelle oder umweltbezogene Phänomene aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und führen so die Genese der Kulturlandschaft und die Rolle der Menschen vor Augen.

Das Motto des Internationalen Museumstages 2016 „Museen in der Kulturlandschaft“ richtet den Blick auf die Vernetzung der Museen in ihrem kulturellen Umfeld. Es bietet den Museen die Gelegenheit, ihre Ausstellungen, Sammlungen und Bildungsarbeit mit ihren kulturellen, regionalen und medialen Verflechtungen zu präsentieren, die Ausdruck eines kulturell vielfältigen Deutschlands sind.

Finden Sie Ihre Idee und machen Sie mit: **„MUSEEN IN DER KULTURLANDSCHAFT“!**

Anregungen zu Aktionen

- Führen Sie das Zusammenspiel von Museen mit anderen Kultursparten vor Augen, planen Sie gemeinsame Aktionen mit Kulturträgern Ihrer Stadt / Ihres Ortes: Theater im Museum, tänzerische Interventionen in der Ausstellung, die Exponate als Bühnenbild, Gesänge passend zu Ausstellungsthemen, Museen als Inspirationsorte für Schreibwerkstätten.
- Museen sind Teil einer Kulturlandschaft, gehen Sie in die Umgebung und spannen Sie ein Netz: Organisieren Sie eine Ausstellung im Theater, im Kino, in der Kunst- oder

Musikschule oder im Soziokulturellen Zentrum. Schaffen Sie Museumsspots oder interaktive Stationen in Ihrer Stadt / in Ihrer Region.

- Exponate im Museum sind häufig Zeugen einer vergangenen und / oder bestehenden Kulturlandschaft. Verorten Sie Ihre Sammlung in einer kulturellen Topographie, zeigen Sie Verbindungen zu anderen Kulturformen und -trägern auf, präsentieren Sie Ihre Exponate als Teil einer Kulturlandschaft und erzählen Sie Geschichten dazu!
- Kulturlandschaft heute ist auch virtuelle Infrastruktur! Nutzen Sie soziale Medien wie Facebook und Twitter, um mit Ihren Besuchern in den Dialog zu treten. Eine hervorragende Möglichkeit ist zum Beispiel die Teilnahme an der Social-Media-Aktion #PaintMuseum des Internationalen Museumstags 2016.
- Zeigen Sie die Verbindungen Ihres Hauses und Ihrer Sammlung zu den Kulturlandschaften Europas und der Welt. Planen Sie Projekte mit Kulturträgern anderer Länder! Bieten Sie Führungen zum „Migrationshintergrund“ einzelner Sammlungsobjekte an.
- Öffnen Sie Ihr Haus und ermöglichen Sie Führungen in verschiedenen Fremdsprachen – laden Sie Flüchtlinge ein. Stellen Sie die Arbeit des Museums, auch hinter den Kulissen, vor. Werben Sie neue freiwillige Helfer an.
- Kooperieren Sie mit anderen Einrichtungen in Ihrer Umgebung. Museen haben Freunde. Stellen Sie Ihre Partner und Förderer vor und zeigen Sie, was bereits gemeinsam erreicht wurde und was noch erreicht werden soll: Projekte, Ankäufe, Ausstellungen etc. Geben Sie Ihrem Freundes- bzw. Förderkreis die Gelegenheit, sich vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen.
- Präsentieren Sie das Museum als kulturelles Zentrum und bieten Sie mit Musikveranstaltungen, Lesungen, Filmvorführungen, Tanz und Theater etc. ein ergänzendes Kulturprogramm an.
- Begrüßen Sie Ihre Gäste auf besondere und persönliche Weise. Gewähren Sie freien Eintritt oder lassen Sie Besucher selbst entscheiden, wie viel Ihnen der Besuch wert ist.

Der Internationale Museumstag

Der Internationale Museumstag wurde 1977 vom Internationalen Museumsrat ins Leben gerufen und wird seit 1978 um den 18. Mai gefeiert. Seit 1992 wird der Tag von einem jährlich wechselnden Motto begleitet. Weitere Informationen zum weltweit gefeierten Ereignis sind zu finden unter <http://icom.museum/imd.html>.

In Deutschland wird der Internationale Museumstag stets an einem dem 18. Mai nahe gelegenen Sonntag gefeiert. Im kommenden Jahr fällt der Termin auf den **22. Mai 2016**.

Weitere Informationen zum Internationalen Museumstag 2016 unter www.museumstag.de